

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 10.072/136-1.1/78

Einberufung von Präsenzdienern
in Oberösterreich;Anfrage der Abgeordneten PETER
und Genossen an den Bundes-
minister für Landesverteidigung,
Nr. 1814/J

1787/AB

1978 -06- 07

ZU 1814/J

Herrn

Präsidenten des
NationalratesParlament
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat PETER, DVw. JOSSECK und Genossen am 17. April 1978 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1814/J, betreffend Einberufung von Präsenzdienern in Oberösterreich, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Zunächst darf ich einleitend bemerken, daß ich zum Problemkreis der Einberufung von Präsenzdienern in Oberösterreich bereits vor einiger Zeit, und zwar in der Fragestunde am 2. Feber 1978 ausführlich Stellung genommen habe. Ich habe bei dieser Gelegenheit u.a. darauf hingewiesen, daß die Absicht besteht, in Oberösterreich eine weitere Garnison zu errichten. Die Errichtung dieser Garnison sowie darüber hinaus der Bau von Mannschaftsunterkünften in Ried und Enns, in weiterer Folge auch in Linz und Steyr, sind Teil der militärischen Planungen, die auf eine schrittweise Verbesserung der Infrastruktur im Sinne der Verteidigungsdoktrin und der Raumverteidigungskonzeption gerichtet sind.

- 2 -

Was den Zeitpunkt der Realisierung der vorerwähnten Vorhaben anlangt, so ist hinsichtlich der zu errichtenden Garnison zu bemerken, daß nach Abschluß verschiedener Ermittlungen durch das Bundesministerium für Bauten und Technik voraussichtlich noch im Sommer d.J. mit einer endgültigen Entscheidung über den Standort dieser Garnison zu rechnen ist. Nach den Vorstellungen meines Ressorts sollte mit dem Bau im kommenden Jahr begonnen werden, als Bauzeit wären etwa drei Jahre zu veranschlagen.

Hinsichtlich der Errichtung von Mannschaftsunterkünften in Ried und Enns besteht ebenfalls die Absicht, im Jahre 1979 mit den Bauarbeiten zu beginnen (Bauzeit voraussichtlich zwei bis drei Jahre). Schließlich ist im "10-Jahres-Programm für den militärischen Neubau von 1979 - 1988" noch die Errichtung von Mannschaftsunterkünften in Linz und Steyr vorgesehen, doch bin ich hinsichtlich dieser Bauvorhaben derzeit nicht in der Lage, den genauen Zeitpunkt ihrer Realisierung bekannt zu geben.

Zu 2:

Wie ich bereits im Rahmen der eingangs erwähnten Anfragebeantwortung ausgeführt habe, ist in Oberösterreich nur an die Errichtung einer weiteren Garnison gedacht, wobei nach dem derzeitigen Stand der Voruntersuchungen Kirchdorf an der Krems gegenüber Vöcklabruck eine gewisse Präferenz einzuräumen ist. Dazu kommt, wie bereits unter 1) angeführt, der Ausbau der bestehenden Kasernen in Ried, Enns, Linz und Steyr.

5. Juni 1978

